

Erster Beigeordneter Dr. Knauber berichtet, dass nach Gesprächen mit der Gemeinde Swisttal eine Anfrage an die Bezirksregierung erfolgt sei mit dem Ziel, die Unterschiedlichkeit der Gesamt- und Sekundarschule beim Aufnahmeverfahren aufzuheben.

Als Antwort habe die Bezirksregierung bedauerlicherweise lediglich auf die bestehende Rechtslage verwiesen. Die Gesetzeslage sei dabei eindeutig und lasse eine Interpretation hinsichtlich einer Gleichbehandlung von Sekundar- und Gesamtschule nicht zu.

Die Bezirksregierung habe die Angelegenheit dem Ministerium vorgelegt.

Ratsherr Beißel berichtet ergänzend hierzu, dass er über die Landtagsabgeordnete Freifrau von Böselager versucht habe, das Ministerium zu der Problematik zu kontaktieren. Von dort sei lediglich die Auffassung der Bezirksregierung bestätigt worden.